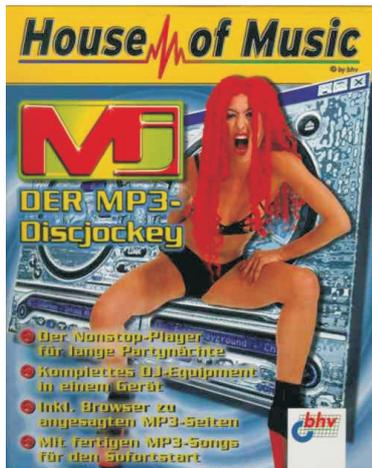


# MJ – Der MP3-Diskjockey

Alexander Greiner



MJ – Der MP3-Diskjockey. (bhv), CD-ROM, ATS 229,--

## Das Zeitalter der digitalen DJs-MJ

Die MP3-Kompressionstechnik hat auch die Art und Weise verändert, wie die Konsumenten mit Musik umgehen. Da es nunmehr möglich ist, eine durchschnittlich 100 CDs umfassende Sammlung auf lediglich 10 MP3-CDs unterzubringen oder sie auf Festplatte zu speichern, ist Musik im allgemeinen bedeutend zugänglicher geworden, und auch die Variationsmöglichkeiten sind vielfältiger.

## So einfach ist der Weg zum MJ

Wenn Sie den MJ zum erstenmal starten werden zwei Musikstücke automatisch geladen und abgespielt.

Schon ist alles vorbereitet, damit Sie Ihren eigenen Mix herstellen können. Der Cross-Fader (der Rollbalken mit der Beschriftung "MIX") ist standardmäßig in der Mitte positioniert. Wenn Sie ihn ganz nach links schieben, werden Sie feststellen, dass Sie lediglich hören, was auf Deck A abgespielt wird.

Passen Sie die Lautstärke an, und wen-

- Anwendung aller Optionen als LiveEffekte.

### Gamma-Vorschau

Mit der Gamma-Vorschau können Sie überprüfen, wie eine Grafik auf einer anderen Computerplattform dargestellt wird. Lassen Sie sich unter Windows anzeigen, wie Ihre Grafik auf einem Macintosh aussieht - oder umgekehrt

### Live-Effekte

Wenden Sie Filter von Drittherstellern - wie Photoshop-Filter und Alien Skin Eye Candy - als Live-Effekte an.

Die Effekte sind vollständig editierbar. Wenn Sie Änderungen am Objekt vor-

den Sie sich dann dem BPM-Fader zu.



## Minimale Systemanforderungen

Zwei MP3-Dateien gleichzeitig zu dekodieren und zu mischen, erfordert eine beträchtliche Prozessorleistung, wenn es richtig gemacht wird. Dennoch sollte das Programm auf jedem gängigen aktuellen Modell lauffähig sein, solange folgende Mindestsystemkonfiguration (wird empfohlen) eingehalten wird:

- ab-Pentium 166 MHz MMX oder kompatibel
- ab-Windows 95/98 oder Windows NT (ab Version 4.0)
- ab-Soundkarte 16-Bit-HighColor(65.000)-Grafiktreiber

Wenn Sie den Regler nach oben bzw. nach unten bewegen, werden Sie feststellen, dass sich die Geschwindigkeitseinstellung des Titels deutlich verändert.

Laden Sie nun den zweiten MP3-Track, und spielen Sie ihn in Deck B ab. Beobachten Sie die BPM-Anzeige am linken Deck, und versuchen Sie, ihn durch Verstellen des zugehörigen BPM-Faders an das Niveau des rechten Decks anzupassen.

Ziehen Sie nun den Mix-Fader langsam zur Mitte. Sie sollten jetzt beide Titel gleichzeitig hören. Wenn zwar beide Decks auf gleicher Geschwindigkeit laufen, die Titel aber dennoch leicht asynchron abgespielt werden, klicken Sie einfach auf die Pfeilschaltflächen unterhalb des jeweiligen Decks, um dem entsprechenden Song einen leichten "Schubs" in die gewünschte Richtung zu geben.

Hervorragend! Sie sind schon kräftig dabei, selbst zu mixen! Auf der CD-ROM sind außerdem sechs MP3-Songs für den privaten Gebrauch mit dabei.

## Zusammenfassung

Die Software „MJ – Der MP3-Diskjockey“ ist durchaus für den privaten nicht professionellen Gebrauch verwendbar. Wenn die Anwendung über diesen Bereich hinaus geht, sind Sie aber mit dem Kauf dieses Programms schlecht beraten.

Beim Laden, Vor- und Zurückspulen von MP3-Songs passieren oft hörbare Fehler, die den Spaß an der entstehenden Musik wesentlich dämpfen. Sonst kann man eigentlich nur noch darauf hinweisen, dass es etwas dauern könnte, bis sich die ersten hörenswerten Erfolge einstellen. Denn auch hier gilt: Übung macht den Meister!

nehmen, wird der Effekt automatisch aktualisiert. Sie können Ihre bevorzugten Einstellungen abspeichern, um sie auf andere Objekte anzuwenden.

### Systemanforderungen

Fireworks kann sowohl unter Windows als auch unter dem Macintosh-Betriebssystem ausgeführt werden.

### Folgende Systemvoraussetzungen gelten für beide Betriebssysteme

- 60 MB verfügbarer Festplattenspeicher (100 MB oder höher empfohlen)
- 64 MB RAM
- CD-ROM-Laufwerk

### Für die Arbeit mit Fireworks unter

### Windows sind zusätzlich folgende Voraussetzungen erforderlich

- Windows 95, Windows 98 oder Windows NT 4 (mit Service Pack 3) oder neuer
- Intel-Pentium-Prozessor mit 120 MHz (empfohlen: Pentium III-Prozessor)

### Für die Arbeit mit Fireworks auf einem Macintosh-System sind zusätzlich folgende Voraussetzungen erforderlich

- Mac OS 8.1 oder neuer
- Adobe Type Manager 4 oder neuer zum Verwenden von Type-1-Schriftarten
- Power Macintosh-Prozessor (empfohlen: G3; für AltiVec-Performance-Erweiterungen G4)